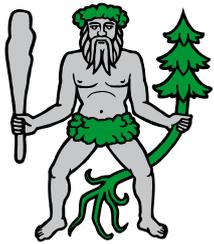


# GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 5 vom Mai 2010 / 32. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
  - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
  - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

## QUALVOLLER TOD IN DER NATUR VERHINDERN

Landwirte, Jäger und Wildhut retten viele Rehkitze vor den Mähmaschinen

**Die ersten Wiesen werden bereits gemäht, gleichzeitig liegen die ersten Rehkitze (ab Mitte Mai) gut getarnt im hohen Gras. Dieser Konflikt bedeutet jedes Jahr für Hunderte von Rehkitzen einen grausamen Tod. Der kantonale Wildhüter Peter Eggenberger sagt: «Mit einfachen Mitteln kann man diesen Tod verhindern.»**

nr. - Die Rehgeissen gebären ihre Kitze im Mai und Juni gerne in Wiesen, mit Vorliebe in einem gewissen Abstand (100 m) von Waldrändern, Feldgehölzen oder Hecken. Das Reh, von Natur aus nicht nur Wald-, sondern auch ein Feldbewohner, folgt damit seinem Urinstinkt. Auf weiten, dicht bewachsenen Wiesen ist es für seine natürlichen Feinde nämlich schwer und viel zu aufwändig, ein einzelnes Kitz aufzuspüren. Zu den natürlichen Feinden der Rehe gehören Füchse und Luchse und leider auch wildernde

**Eine Idylle: Rehgeiss und ihre beiden Kitzen geniessen das Äsen auf einer satten Wiese, verschont geblieben vom Mähtod.**



Hunde. Frischgesetzte Rehkitze werden aber auch von Marder, Dachs und Wildschwein nicht verachtet.

Die Kitze nur in Wiesen abzusetzen, dieser entwicklungsgeschichtliche Überlebenstrick der Rehe birgt allerdings Gefahren. Denn was die Natur nicht voraussehen konnte, ist die mechanisierte Landwirtschaft. Diese zählt mittlerweile zu den effizientesten Feinden der Rehkitze.

### Im Talgebiet weniger akut

«Die Situation hat sich», so Eggenberger, «zumindest im Talgebiet entschärft, aus diesem Gebiet haben sich die grösseren Wildtiere zurückgezogen. Auch wird hier mit dem frühen Grasschnitt (Silage) ab Ende April bereits vor der Setzzeit des Rehwildes begonnen.» Anders präsentiert sich das Berggebiet. Eine Rehgeiss suche sich meistens gute «Wohngebiete» für die Aufzucht aus. «Sie achtet sehr darauf, dass die

se mit den natürlichen Strukturen gut vernetzt sind», so der passionierte Wildhüter.

Im vergangenen Jahr wurden Eggenberger sieben vermählte Rehkitze gemeldet. Er denkt aber, dass die Dunkelziffer in seinem Aufsichtskreis zwischen Wartau und Rebstein so um die 20 Fälle liegen dürfte, «was auf den ganzen Kanton verteilt annähernd 100 tote Rehkitze pro Jahr ausmacht», erklärt Eggenberger.

### Klein, gefleckt, unsichtbar

Die kleinen Tiere sind kaum zu sehen, wiegen bei Geburt nur 500 bis 1'000 Gramm und sind dank ihrem gefleckten Fell bestens getarnt. Bei Gefahr ducken sich die Kitze tief ins Gras und haben zudem praktisch keinen Eigengeruch. Diese Strategie ist gegenüber natürlichen Fressfeinden ideal, gegenüber Mähmaschinen leider nutzlos. Zwischen 1'000 bis 3'000 Rehkitze werden jährlich beim Mähen getötet – gemäss eidgenössischer Jagdstatistik. Die Dunkelziffer liegt mit Sicherheit um einiges höher!

Kleinere Tiere wie Junghasen und Igel werden statistisch nicht erfasst. Das Vermähen solcher kleinen Tiere wird mit den heutigen, schnellen und kraftstrotzenden Maschinen oft gar nicht wahrgenommen.

Weitere Informationen, wie Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt werden können, befinden sich auf Seite 16.

Amtliches Publikationsorgan  
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs  
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs  
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch  
Druck: PAGO AG Grabs

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Gemeinderat vergibt Arbeiten

Perdellenstrasse / Verkabelung Elektrizitätswerk und Schmutzwasser Politische Gemeinde  
 ARGE Hugo Dietsche AG /  
 U. Zogg AG, Haag / Grabs

### Teilstrassenplan Bongertstrasse / Aufhebung

Der Gemeinderat hat am 06. Juli 2009 den Teilstrassenplan Bongertstrasse genehmigt. Dieser Plan dient der Instandstellung und Verbreiterung des Bongertbrüggli. Das Strassenbauprojekt ist vom 05. August bis 03. September 2009 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist gingen keine Einsprachen ein, so dass der Teilstrassenplan dem Baudepartement des Kantons St. Gallen am 08. September 2009 zur Genehmigung eingereicht werden konnte.

Das kantonale Amt hat dem Gemeinderat inzwischen mitgeteilt, dass der Teilstrassenplan in der vorliegenden Form nicht bewilligt werden kann. Die Brücke müsste aufgrund der Naturgefahrenanalyse angehoben werden. Dies ist mit der jetzigen Linienführung jedoch nicht möglich.

Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan Bongertstrasse deshalb aufgehoben. Das Projekt Bongertbrüggli soll zu einem späteren Zeitpunkt, in Zusammenhang mit einem zukünftigen Ausbau des Staudnerbaches und gleichzeitiger Änderung der Linienführung der Bongertstrasse, nochmals in Angriff genommen werden.

### Kataster der belasteten Standorte

Die Kantone haben nach dem Umweltschutzgesetz einen öffentlich zugänglichen Kataster der belasteten Standorte (KbS) zu erstellen. Grundlage für die Erstellung des KbS war der Verdachtsflächenkataster (VFK), der in den Jahren 1995 bis 1998 erstellt wurde.

Seit dem Jahr 2000 hat das Amt für Umwelt und Energie (AFU), St. Gallen, mehr als 8'000 Ablagerungen, Unfälle und Betriebe gemäss der eidgenössischen Altlasten-Verordnung überprüft und entweder in den KbS überführt oder aus dem Kataster entlassen. Zur Beschleunigung der Katastererstellung bewilligte der Kantonsrat im Jahr 2004 einen Sonderkredit für den Beizug externer Beauftragter im Umfang von insgesamt drei Mio. Franken. Mit Unterstützung durch externe Fachkräfte hat das AFU den Kataster bis Ende des Jahres 2009 erstellt. Rund 1'800 Alt-ablagerungen, Betriebsstandorte (inkl. Schiessanlagen) und Unfälle sind als belastete Standorte beurteilt und in den KbS aufgenommen worden. Bei jedem vierten belasteten Standort besteht Handlungsbedarf zur Untersuchung, zur Überwachung oder zur Sanierung. Die übrigen belasteten Standorte sind erst bei Bauvorhaben oder Umnutzungen abzuklären.

Der Kataster der belasteten Standorte ersetzt den Verdachtsflächenkataster und ist ab sofort unter [www.geoportal.ch](http://www.geoportal.ch) öffentlich zugänglich.

### Petition für Priorisierung der Doppelspur Buchs-Sargans

Die Regionen Rheintal, Sarganserland-Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein setzen sich aktiv für die seit Jahren geforderte Doppelspur zwischen Buchs und Sargans ein. Bund und SBB klassierten im Rahmen der Infrastrukturmassnahmen Bahn 2030 die für die zukünftige Entwicklung des St. Galler Rheintals elementare Doppelspur ab Buchs in zweiter Priorität.

Die Regionen Rheintal, Sarganserland-Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein starten mit breiter Abstützung eine Unterschriftensammlung. Mittels Petition laden sie Bundesrat und eidgenössische Räte ein, den Ausbau in höherer Dringlichkeit einzustufen.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, die Initianten zu unterstützen. Unterschriftenbogen liegen bei der Gemeindeverwaltung auf oder können von der Website [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch) heruntergeladen werden.

### Einheitsgemeinde / Wahl einer Projektgruppe

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde arbeiten bereits seit Jahren erfolgreich zusammen. Im Rahmen der Leit- und Kernsätze (Legislaturziele) hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, das Modell Einheitsgemeinde zusammen mit dem Schulrat zu prüfen. Dieses Vorgehen hat auch der Schulrat befürwortet. Ein Kernteam hat am 11. März 2010 seine Tätigkeit aufgenommen und erste Vorarbeiten geleistet. Zu den Aufgaben des Kernteams gehören:

- Aufbauorganisation;
- Projektablaufplan;
- Aufträge Projektgruppe;
- Anträge an die Räte für politische und strategische Entscheide;
- Koordination der Aktivitäten zwischen Räten und Projektgruppe.

Das Projekt ist inzwischen soweit fortgeschritten, dass die Wahl einer Projektgruppe mit folgenden Aufgaben vorgenommen werden konnte:

- Bestandaufnahme;
- Bearbeitung der Themen gemäss Zielvorgabe;
- Erarbeitung Modell Einheitsgemeinde zuhanden Kernteam;
- Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen für Gutachten und Beschlussentwurf zuhanden der Räte;
- Mitgestaltung öffentliche Auftritte.

Die politische Gemeinde Grabs wird in der Pro-

jektgruppe Einheitsgemeinde durch folgende Personen vertreten:

- Lippuner Rudolf, Gemeindepräsident
- Lippuner Florian, Gemeinderat
- Mösli Koch Jeanette, Gemeinderätin
- Stähli Markus, Ratsschreiber
- Sturzenegger Paul, Finanzverwalter
- Eggenberger Christian, Präsident Geschäftsprüfungskommission

### Rauchen im Städtli Werdenberg

Der Gemeinderat hat aufgrund einer Anfrage abgeklärt, ob es möglich ist, im Städtli Werdenberg ein generelles Rauchverbot zu verfügen.

Die Abklärungen haben ergeben, dass für die Verfügung eines solchen Verbotes keine rechtliche Grundlage besteht. Der Gemeinderat ist sich der Problematik im Städtli Werdenberg durchaus bewusst. Er will deshalb bei den Eingängen zum Städtli (Hinterstädtli, Nesslenbühl, Heimatwerk und Durchgang zum See) Hinweisschilder bzw. Piktogramme anbringen lassen und an die Sorgfaltspflicht der Passanten appellieren.

Seit dem Jahr 2004 besteht übrigens im Bereich des Städtli Werdenberg ein Feuerwerksverbot. Dieses gründet auf dem kommunalen Feuerschutzreglement.

### Jagdgesellschaft Grabs-West / Neuer Pächter

Stephan Hardegger, Hardegg 1089, Gams, ist aus der Jagdgesellschaft Grabs-West ausgeschieden. Die Jagdgesellschaft hat dem Gemeinderat die Neuaufnahme von Hansueli Schmid, Haselacker 1560, Nesslau, als Pächter beantragt.

Da der Gesuchsteller über einen Fähigkeitsausweis zur Jagdpacht und Jagdausübung verfügt und eine Jagd-Haftpflichtversicherung nachweisen kann, hat der Gemeinderat der Neuaufnahme von Hansueli Schmid in die Jagdgesellschaft Grabs-West zugestimmt.

### Wirtschaftspatente / Verlängerungen

Der Gemeinderat hat die Gastwirtschaftspatente für das Restaurant Schäfli (Karl Schlumpf / 30. April 2015), das Restaurant Mühlbach (Barbara Eggenberger / April 2012) und das Café Post (Elisabeth Vetsch / 30. April 2011) verlängert.

### Reglement Betagtenheim Stütlihus / Inkraftsetzung

Der Gemeinderat hat am 25. Januar 2010 ein neues Reglement für das Betagtenheim Stütlihus erlassen. Das Regelwerk wurde vom 24. März bis 22. April 2010 dem fakultativen Referendum unterstellt. Es ist kein Begehren um Durchführung einer Abstimmung durch die Bürgerschaft eingegangen. Der Gemeinderat hat den Vollzugsbeginn für das neue Reglement auf den 01. Juni 2010 festgesetzt.

### Kommission Betrieb Betagtenheim / Rücktritt

Mit Bedauern hat der Gemeinderat den Rücktritt von Myriam Wick, Hugobühlstrasse 22, Grabs, aus der Kommission Betrieb Betagtenheim zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat dankt Myriam Wick für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

### IN RECHTSKRAFT

#### Energiefondsreglement / Revision

(Art. 4 / Kosten, Art. 7 / Energiecheck, Art. 9 / Erneuerung der Gebäudehülle)

#### Beschluss des Gemeinderates

08. März 2010

#### Referendumsfrist

24. März bis 22. April 2010

Nach Abschluss des Referendumsverfahrens sind die revidierten Artikel in Rechtskraft erwachsen. Sie bedürfen keiner departementalen Genehmigung.

### 8. GRABSER GEMEINDETAG VOM SONNTAG, 13. JUNI 2010

#### Programm

- Besichtigung Reservoir «Löchli»
- Besichtigung Produktionsanlagen Elektrizitätswerk «Löchli»
- Besichtigung neues Reservoir und Trinkwasserkraftwerk «Grist»

#### Marschzeit

ca. 1 ½ Stunden inkl. Besichtigungen im «Löchli»

#### Route

Marktplatz - Löchli - Bunzenhalde - Grist

#### Besammlung

10.30 Uhr auf dem Marktplatz Grabs

#### Rückmarsch

Individuell ab Grist über Kohlplatz

#### Verpflegung

Beim Reservoir «Grist» ist für die Besucherinnen und Besucher eine Festwirtschaft eingerichtet.

#### Anmeldungen

Nicht notwendig

#### Auskunft über die Durchführung

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

### ÖFFENTLICHE AUFLAGEN

Der Gemeinderat hat am 20. April 2010 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) den

#### Teilstrossenplan Sporgasse

genehmigt.

#### Öffentliche Auflage

28. April bis 27. Mai 2010

#### Auflageort

Tiefbau / Energie, Lindenweg 4, Grabs

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrossenplan Sporgasse gehen zu Lasten der Bauherrschaft.

Der Gemeinderat hat am 03. Mai 2010 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) folgende Teilstrossenpläne genehmigt:

- Teilstrossenplan Schgunstrasse
- Teilstrossenplan Schgunweg
- Teilstrossenplan Dorfengrabenstrasse

#### Öffentliche Auflage

12. Mai bis 10. Juni 2010

#### Auflageort

Tiefbau / Energie, Lindenweg 4, Grabs

Auf die Durchführung von Kostenverlegungsverfahren kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrossenplänen Amaschnunstrasse / Jörlersstrasse, Schgunstrasse, Schgunweg und Dorfengrabenstrasse gehen zu Lasten der jeweiligen Bauherrschaft.

Der Gemeinderat hat am 03. Mai 2010 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) folgende Teilstrossenpläne genehmigt:

- Teilstrossenplan Unterdorfstrasse
- Teilstrossenplan Lognerstrasse und Teilplan Fuss-, Wander-, MB- und Radwegnetz

#### Öffentliche Auflage

12. Mai bis 10. Juni 2010

#### Auflageort

Tiefbau / Energie, Lindenweg 4, Grabs

Auf die Durchführung von Kostenverlegungsverfahren kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit den Teilstrossenplänen Unterdorfstrasse und Lognerstrasse gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde.

#### Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen gegen die obigen Strassenbauprojekte sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

**lukashaus**

**Hallenbad**  
Öffentliche Badezeiten:

**Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr**  
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

**Geschlossen ist das Bad:**  
Während den Sommerferien und den Weihnachtsferien

**Eintrittspreise:**  
Kinder 2.50 Fr.  
Erwachsene 5.00 Fr.  
(im Abonnement 20% Ermässigung)

[www.lukashaus.ch](http://www.lukashaus.ch)

Lukashaus Stiftung  
9472 Grabs

081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

Transport Muldenservice Abbruch Recycling Erdbewegung Tiefbau Strassenbau Pflästerungen Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4  
CH-9470 Buchs  
Telefon 081 750 05 90  
Fax 081 750 05 91

**BAUEN**  
Sie auf uns...

**W. KRESSIG AG**

**Volg** frisch und fründlich

*Ganz in Ihrer Nähe*

**Konsumverein Grabs** Telefon 081/771 44 64  
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

**Lebensmittel • Getränke • Weine**  
**Calida • Spielwaren**

**KINDERBETREUUNG GRABS-GAMS**

**Liebe Eltern**  
**Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes, kompetentes Team, sorgfältige Betreuung, gemütliche Räume und eine Auswahl verschiedener Betreuungseinheiten sind nur einige Merkmale unserer Angebote.

**Anfragen und Anmeldungen:**  
Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung,  
081 740 65 50  
ve@kinderbetreuung-grabs-gams.ch  
[www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch](http://www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch)

CHINDERHUUS TUBECHNOPF SCHÜLERHORT PLUS SCHÜLERHORT BAOBAB CHINDERHUUS SUMSI

**Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.**

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.

**Feuer**

Service und Haushaltapparate AG  
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs  
Tel. 081 771 31 13, [www.feuer-ag.ch](http://www.feuer-ag.ch),  
info@feuer-ag.ch

**LUDWIG ANGERER**

MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE  
GRABS [www.musik-angerer.ch](http://www.musik-angerer.ch)  
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

**Transporte / Getränkehandel**

Mosterei / Muldenservice  
Kranarbeiten bis 19 Meter  
Natursteinmauern  
Umgebungsarbeiten  
Platz- und Strassenreinigung

**M. Vetsch AG**  
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

*Nicht immer... aber immer öfter!*

**A. GANTENBEIN HOLZBAU AG**  
ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57  
E-MAIL: [info@gantenbein-holzbau.ch](mailto:info@gantenbein-holzbau.ch) [www.gantenbein-holzbau.ch](http://www.gantenbein-holzbau.ch)

**IHR FACHBETRIEB FÜR:**

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

## HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Egga Eggenberger & Gasenzer Holzbau GmbH, Grabs SG an Luidold-Eggenberger Christian und Claudia, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 2191, Steinbergstrasse (Garage, Unterstand, 1'535 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Gartenanlagen), EV: 26.03.2002

Feurer-Jossi Lidia, Grabs SG an Feurer-Früh Johann und Rita, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 1660, Dorfstrasse 8 (Zweifamilienhaus, 826 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Gartenanlagen), EV: 27.02.1981

Schmidt Stefan, Grabs SG und Kaschel Schmidt Beate, Kaltbrunn SG (ME ½) an Büchel-Steiner Katharina, Ruggell / Nr. 1587, Wiesenstrasse (Unterstand, 29 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl.); Nr. 1592, Wiesenstrasse (Unterstand, 27 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl.); Nr. 1595, Wiesenstrasse 3 (Reihen-Einfamilienhaus, 153 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Gartenanlagen), EV: 27.06.2003

Noah Immobilien AG, Buchs SG an Gukado Kompass GmbH, Buchs SG / Nr. 2603, Sporgasse (Betriebsgebäude, 161 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl.), EV: 27.08.2009

Noah Immobilien AG, Buchs SG an Gukado Kompass GmbH, Buchs SG / Nr. 2604, Sporgasse 1 (Whs, 176 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl.), EV: 27.08.2009

Gema-Immobilien AG, Walenstadt SG an Baumann Roger, Grabs SG / Nr. M15164, Hochhausstrasse 4+4a (1/25 ME-Anteil an Nr. 2397, Tiefgarage, 398 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Gartenanlagen), EV: 11.08.2006, 19.04.2007

Trümpi-Maurer Rosa, Scharzenbach SG an Louarn Gabriel und Ronchi Gisella, Werdenberg SG (ME zu ½) / Nr. 4439, Wassergasse 5 (Whs, 1'016 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Gartenanlagen), EV: 08.01.2010

Lippuner Burkhard, Gossau ZH an Vetsch Patrick und Kutzer-Di Giacomo Alexandra, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 1882, Spitalstrasse 25a (550 m<sup>2</sup> bef. Fl., Wiese), EV: 25.06.2001

Vetsch Peter, Grabserberg SG an Lenherr-

Brülisauer Norbert und Silvia, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 3933, Grund (3'244 m<sup>2</sup> bef. Fl., Wiese, Wald), EV: 29.10.1998

Keller Hans, Werdenberg SG an Keller Martin, Buchs SG / Nr. 2971, Muntaschin (Whs mit Restaurant, Scheune, Schopf, Scheune, Scheune, Scheune, 116'267 m<sup>2</sup> bef. Fl., Wiese, fliessende Gewässer, Wald, Weide), EV 29.10.1968, 19.11.1971, 05.05.1975

Kersten-Spreiter Katharina, Niederbipp BE an Jetzer-Pfister Markus und Brigitte, Werdenberg SG (ME zu ½) / Nr. 2858, Egetenstrasse 5 (Whs, Magazin, 1'924 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Wiese, Gartenanlagen), EV: 10.03.1982

Lippuner Ulrich, Sargans SG an Ribexa AG, Buchs SG / Nr. 1143, Bogenstrasse 8 (MFH, 1'250 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Gartenanlagen), EV 15.05.2002

Sturzenegger Matheus, Grabs SG an Sturzenegger Paul, Grabs SG / Nr. 2261, Spinnereistrasse 10, Vorderdorfstrasse 7 (Whs, Lagergebäude, Wohn- und Gewerbehäuser, 4'390 m<sup>2</sup> Gfl., bef. Fl., Wiese, Gartenanlagen, fliessende Gewässer), EV 10.09.1959, 12.01.1960

Hutter-Popp Otto und Judith, Eichberg (ME zu ½) an Malin Jürg, Buchs SG / Nr. S20269, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 43/1000, Wohnung W6 im 1. OG, West); Nr. M15074, Iverturststrasse 1+2 (1/22 ME-Anteil an Nr. S20192, Tiefgarage mit 22 Autoabstellplätzen), EV: 03.11.2004

## ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

### Trauungen

09.04. **Pfister Roland**, von Wittenbach SG, in Grabs, Kirchbuntstrasse 5 und Horst Anke, von und in Deutschland, getraut in Buchs SG

### Geburten

09.04. **Barran Fin**, Sohn des Barran Ingo, deutscher Staatsangehöriger und der Barran geb. Ziegenbalg Mary, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Hochhausstrasse 9a, geboren in Grabs

24.04. **Thalmann Miley**, Tochter des Thalmann Pascal, von Fischingen TG und Affeltrangen TG und der Thalmann geb. Sprecher Miriam, von Maladers GR, Fischingen TG und Affeltrangen TG, in Grabs, Quaderstrasse 34, geboren in Grabs

24.04. **Hasler Rahel**, Tochter des Gasenzer Peter, von Grabs und der Hasler Marianne, von St. Margrethen SG, in Grabs, Dorfstrasse 7, geboren in Grabs

### Todesfälle

04.04. **Redzeqi geb. Salai Rufije**, geb. 11.12.1958, mazedonische Staatsangehörige, in Grabs, Büntlistrasse 13, verheiratet mit Redzeqi Refik, gestorben in Grabs

05.04. **Gantenbein Heinrich**, geb. 09.05.1918, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Gantenbein geb. Eggenberger Ursula, gestorben in Grabs

06.04. **Zogg Hans**, geb. 05.10.1944, von und in Grabs, Steffelisbunt 2521, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

11.04. **Zogg Kaspar**, geb. 21.10.1931, von und in Grabs, Werdenstrasse 20, verheiratet mit Zogg geb. Eggenberger Katharina, gestorben in Grabs

12.04. **Hilty geb. Tinner Dorothea**, geb. 06.09.1925, von und in Grabs, Vorderdorfstrasse 5, verheiratet mit Hilty Michael, gestorben in Grabs

16.04. **Eggenberger Katharina**, geb. 27.03.1911, von und in Grabs, Stütlihus, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

18.04. **Beusch Mirta**, geb. 19.02.1936, von Grabs und Zürich, in Grabs, Maturtweg 5, nicht verheiratet, gestorben in St. Gallen

19.04. **Schmid geb. Bühlmann Edwin**, geb. 20.07.1936, von Oetwil am See ZH, in Grabs, Stütlistrasse 25, verheiratet mit Schmid geb. Bühlmann Dora, gestorben in Grabs

21.04. **Bärlocher geb. Buff Ursula**, geb. 18.10.1954, von Thal SG, in Grabs, Hugobühlstrasse 3, verheiratet mit Bärlocher Urs, gestorben in Grabs

25.04. **Imholz geb. Lenherr Maria**, geb. 24.11.1920, von und in Grabs, Staatsstrasse 104, verwitwet von Imholz Andreas, gestorben in Grabs



In einem Haus kann  
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?  
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!  
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

## M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16  
9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

[www.mc-o.ch](http://www.mc-o.ch)

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



**SPITEX GRABS-GAMS**

Natel **079 433 98 50**

Telefon Büro **081 771 32 54**

Fax **081 771 32 50**

[www.spitex-grabs-gams.ch](http://www.spitex-grabs-gams.ch)

**Bürozeiten Stützpunkt Grabs**

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde**

nach Vereinbarung im Stützpunkt:  
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT  
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
GEMEINSAME ORGANISATION**

**Spenden- / Mitgliederkonti**

**Spitex-Verein Grabs**

Post-Konto 90-14012-3

**Spitex-Verein Gams**

Post-Konto 90-10350-9

## coop - Heizöl

**Anfragen bei**

Rohner Sepp AG  
Treibstofftransporte  
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder  
081 771 36 07

**Günstigere Preise bei  
Sammelbestellungen!**



**SCHLEGEL & PARTNER AG**  
Versicherungen Banken Steuern Immobilien

**Ihr Partner für  
Dienstleistungen.**

Fabrikstrasse 1, CH-9472 Grabs  
[www.schlegel-partner.ch](http://www.schlegel-partner.ch)  
Grabs, Triesen FL, Wildhaus und Zürich

## Gebrauchtwarenbörse

Auftragsverkäufe von  
**Gebraucht- u. Neuwaren**  
Spitalstrasse 36, 9472 Grabs  
Tel. 081 740 38 11 & 076 332 48 33

Mail: [gebrauchtwarenboerse@omx.ch](mailto:gebrauchtwarenboerse@omx.ch)  
Web: [www.gebrauchtwarenboerse.ch](http://www.gebrauchtwarenboerse.ch)

Öffn: Abends 18.00-19.00 Uhr  
Mittwoch 13.30-19.00 Uhr  
Freitag 18.00-21.00  
Samstag 09.00-16.00 Uhr



**VETSCH**

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30  
[info@vetsch-gebäudehüllen.ch](mailto:info@vetsch-gebäudehüllen.ch), [www.vetsch-gebäudehüllen.ch](http://www.vetsch-gebäudehüllen.ch)

**PH HOUSE ENGLISH**

**Sprachkurse ab April 2010**

- Englisch: Anfänger, Examenkurse, Kinderkurse
- Anfängerkurse in Deutsch, Italienisch, Russisch
- Firmeninterne Sprachkurse
- Sommerkurse für Erwachsene und Kinder

**Sprachaufenthalte weltweit**

Wir vermitteln Sprachaufenthalte. Kostenlose Beratung

Der Einstieg in bestehende Kurse ist jederzeit möglich. Für  
nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.



Schulen in Buchs, Sargans und Chur  
**The PH Training Centre GmbH**  
081-756 57 38 / [www.englishschool.ch](http://www.englishschool.ch)

# OPTIMAL

Der innovative Malerbetrieb von Grabs

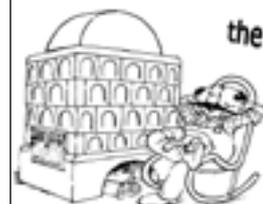
Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs  
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-entfernung
- Algen- Schimmelentfernung



[www.optimalag.ch](http://www.optimalag.ch)

Ausstellung Dorfstrasse 2 9472 Grabs  
Geöffnet nach Vereinbarung



the hottest dream

[info@ammannoellen.ch](mailto:info@ammannoellen.ch)  
**Cheminées Oefen Plattli**  
Christof Ammann 9472 Grabs  
eidg. dipl. Hafermeister 081 / 771 26 31 Hint. Stütlistr. 2

Beratung Projektierung Ausführung

## NEUE TAGESSTRUKTUREN IM KINDERGARTEN

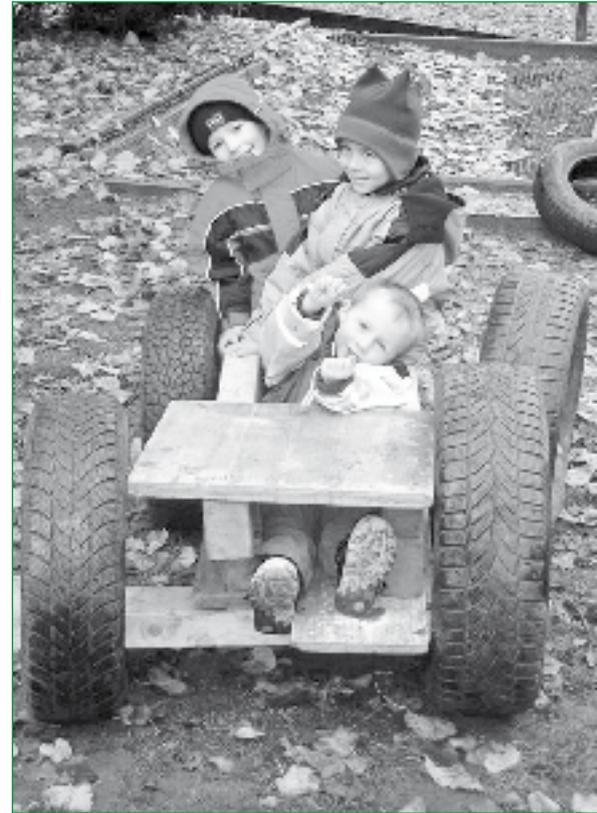
«Zum Glück isch es numma dunkel, wenni jetzt am Morga amel muss ufstoh füra Chindi»

**So spricht ein Kindergartenkind. Im Sommer 2008 veränderte sich einiges im Schulsystem. Denn damals wurden kantonal die Blockzeiten eingeführt. Seit August 2008 ist der Kindergarten somit für alle Kinder obligatorisch und mit dem Eintritt in den Kindergarten erfolgt gleichzeitig auch der Schuleintritt.**

RA. / MK. - Die neuen Tagesstrukturen wurden gemeinsam mit Eltern und Kindern unter die Lupe genommen. Nach eineinhalb Jahren ziehen die Verantwortlichen Bilanz, wie sie im Alltag mit diesen Veränderungen zurechtkommen.

### Überforderung?

Eltern berichten, dass ihre Kinder nach Einführung der Blockzeiten mittags so müde waren, dass sie kaum mehr essen mochten. Der Morgen eines 5-jährigen Kindes beinhaltet neu gleich viele Lektionen wie derjenige eines 12-Jährigen. Es ist also nicht verwunderlich, wenn die Kindergartenkinder morgens noch müde sind und mittags erschöpft nach Hause kommen. Für gewisse Kinder ist dies sicherlich kein Problem, doch für diejenigen, die keine Frühaufsteher sind, ist das frühmorgendliche Aufstehen ein «Chrampf». Dazu kommt, dass im Kindergarten



### Austausch weiterhin wichtig

Die grossen Veränderungen im Kindergartenalltag können aus mehreren Perspektiven betrachtet werden. Sicherlich gibt es viele verschiedene Meinungen und Erfahrungen. Für die Verantwortlichen des Kindergartens Grabs ist der stetige Austausch mit den Eltern deshalb enorm wichtig. Nur so können Probleme früh erkannt werden und nur so ist voraussehbar, wohin der Weg führt.



### Regelmässiger Tagesablauf

Die Kindergärtnerinnen sowie die Eltern sehen es durchaus positiv, dass nun eine zeitliche Regelmässigkeit in den Schul- und Kindergartenalltag eingetreten ist. Dies gibt dem Tagesablauf eine Struktur und schafft den Kindern somit Sicherheit und Rückhalt. Gemeinsam mit den Schulkindern können die grossen Kindergartenkinder den Schulweg bestreiten. Im Gegensatz dazu müssen aber die jüngeren Kinder, welche erst ab der zweiten Lektion am Unterricht teilnehmen, den Kindergartenweg alleine meistern und können während dieser Zeit nicht mehr von den Grossen profitieren.

Bezüglich der neuen zeitlichen Veränderungen gehen die Meinungen auseinander. Einige Eltern schätzen es, die Kinder auch einzeln zu Hause geniessen zu können. Andere sind beispielsweise aufgrund ihrer beruflichen Verpflichtungen froh, alle Kinder gleichzeitig in der Schule zu wissen.

kaum mehr in Halbgruppen gearbeitet werden kann, so dass ein Zurechtfinden in der gesamten Klasse die Kinder zusätzlich herausfordert und teilweise auch überfordert.

### Sichtweise der Kinder

Ganz unterschiedlich sehen es die Kinder selbst. Die Grossen finden es lässig, ohne die Kleinen starten zu können. Man könne «schaffa uni Lärm vu da Chlina». Dafür beklagen sich einige «dass ma ufstoh muss, wenns no dunkel isch» und andere finden «I möcht lieber länger schlofa, wills schö warm isch im Bett».





Wer Lippuner wählt,  
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser- und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

**AGROLA Grabs**  
Ihr Heizöltelefon  
in der Region



**Tagespreis**  
**081 771 26 64**

**079 415 98 73**  
Spitalstrasse 31,  
Othmar Schmid, 9472 Grabs

[agrolasg.ch](http://agrolasg.ch) **AGROLA** 

**Portraits  
und  
Passfotos**



**LÖWEN  
DROGERIE  
GRABS** 

**GASENZER  
SCHREINEREI** 

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussenüren  
Küchen – Schränken – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-  
AUSSTATTUNG  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
BETTWAREN  
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN  
**AEMISEGGER**  
STAATSSTRASSE 9472 GRABS  
TELEFON 081 771 30 32



Das traditionelle Blockhaus

**Wir planen und bauen  
Ihr Haus nach Mass.**

**TISCHHAUSER** GEBRÜDER AG

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL
- WOHNHÄUSER
- ARCHITEKTUR
- AUSFÜHRUNG

Tel. 081 740 59 10  
9470 Buchs • Lagerstrasse 14  
9472 Grabs • Oberstudenweg

**RUBNER** KLIMASYSTEME [www.rubner.com](http://www.rubner.com)

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES  
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



**WERNER  
GANTENBEIN AG**

*neu ab 2010*  
**Das Gebäudeprogramm**  
Sanieren und profitieren.

[www.werner-gantenbein-ag.ch](http://www.werner-gantenbein-ag.ch) Tel. 081 771 22 97

**wir erstellen für sie eine  
digitale farbberatung ihrer  
hausfassade**

**dipl. malerpolier  
lippuner monika**

spitalstrasse 25  
9472 grabs  
natel 079 282 85 80  
e-mail [lipp.lue.maler@bluewin.ch](mailto:lipp.lue.maler@bluewin.ch)

**LIPPUNER - LÜCHINGER**  
GMBH

**malergeschäft**

# 40 JAHRE LANDJUGEND WERDENBERG

Jubiläumsfeier an der Werdenberger Partynacht vom 05. Juni 2010

**Am 05. April 1970 trafen sich mehrere Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region, um die Werdenberger Landjugend zu gründen. Vieles hat sich seither verändert, aber die ursprünglichen Werte stehen immer noch im Vordergrund.**

HE. - Die Leitung der ersten Versammlung vom 05. April 1970 übernahm Ruedi Moser aus Buchs. Er konnte rund 50 junge heimatverbundene und bäuerlich gesinnte Töchter und Burschen begrüßen. Ziel und Zweck der Vereinigung war die Förderung der fachlichen und der allgemeinen Bildung, der Freude am Beruf, der gesunden Einstellung zum Bauernstand und anderen Berufsgruppen sowie die Pflege geistiger und kultureller Werte. Aber auch die Geselligkeit war wichtig, weshalb sich die Landjugend Werdenberg der St. Gallischen Landjugendvereinigung anschloss, um den Kontakt zu anderen Landjugendgruppen herzustellen.

## Das erste Landjugendjahr

Miteiner «Blueschtfahrt» und einem Trainings-Orientierungslauf, welcher als Vorbereitung für den Thurgauer Landjugendlauf gedacht war, startete die Landjugend ins erste Vereinsjahr. Engagierte Mitglieder studierten ein Theater ein und führten dieses an verschiedenen Bauernabenden auf. Pro Landjugendjahr standen zwischen acht und zehn Anlässe auf dem Programm.

## Landjugend heute

Dieses Jahr feiert die Landjugend Werdenberg das 40-jährige Jubiläum. Vieles hat sich geän-

dert. Das Programm wird heute per E-Mail verschickt und auf der Homepage publiziert, während es früher in der Zeitung veröffentlicht wurde, wie zum Beispiel die Einladung zum Klausabend 1973.

Heute treffen sich in der Landjugend Personen aus allen Berufsgruppen (Mechaniker, Schreiner, Spengler, Landwirte, Kaufleute, Gärtner, Drogisten oder Pflegefachleute) im Alter zwischen 14 und 30 Jahren. Die Mitglieder der Landjugend Werdenberg kommen hauptsächlich

aus den Gemeinden Sevelen, Buchs, Grabs und Gams. Aber auch alle jungen Leute aus den umliegenden Gemeinden sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein sind willkommen.

Die Geselligkeit steht nach wie vor im Vordergrund. Die Mitglieder treffen sich monatlich zu Anlässen wie Bowling, Go-Kart fahren, Mini-golf, schlitteln, Besichtigungen, Landjugendwettkämpfen sowie Unterhaltungen der verschiedenen Landjugendgruppen. Selbstverständlich gehört auch der Klausabend immer noch dazu.

Einer der beliebtesten Anlässe ist das jährlich stattfindende Skiwochenende. Rund 15 Personen machten sich im vergangenen Januar auf nach Engelberg. Die «Landjügel» genossen dort die guten Pistenverhältnisse. Im nächsten



Landjugend Wettbewerb 2006

Jahr soll das Skiwochenende in Obersaxen stattfinden.

## Werdenberger Partynacht am 05. Juni 2010

Die Landjugend Werdenberg feiert mit der Werdenberger Partynacht ihr 40-jähriges Jubiläum. Im Schulhaus Grabserberg legt am 05. Juni 2010 DJ Fäbi auf und in der Kaffeestube spielt das Trio Wildbach. Alle sind herzlich willkommen. Ehemalige Mitglieder haben gratis Eintritt.

## Aktion «72 Stunden» am 09. bis 12. September 2010

In der Schweiz wurde die «Aktion 72 Stunden - und die Schweiz steht Kopf» von der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV veranstaltet. Letztes Mal fand sie vom 15. bis 18. September 2005 statt.

Die Landjugend Werdenberg hat sich damals auch mit einer Aktion beteiligt. Sie gestaltete in Gams beim Simmi-Kiesfang eine neue Brätelstelle. Dieses Jahr findet die Aktion «72 Stunden» erneut statt und die Landjugend Werdenberg ist wieder mit dabei. Welches Projekt dann realisiert wird, erfahren die Mitglieder am 09. September 2010 um 18.11 Uhr.

## Weitere Informationen

Interessierte können sich gerne beim Präsidenten, Andreas Vetsch, 076 593 46 79, melden und unverbindlich Landjugendluft «schnuppern».

Wer sich dazu entschliesst, der Landjugend beizutreten, zahlt einen Jahresbeitrag von 30 Franken. Aus diesen Mitgliederbeiträgen und aus anderen Einnahmen finanziert die Landjugend jeweils ihre Anlässe mit. Weitere Informationen findet man auch auf der Homepage: [www.landjugend.ch/sg/werdenberg](http://www.landjugend.ch/sg/werdenberg).

Mitglieder der Landjugend Werdenberg beim Grasskifahren.





#### 4. Plausch - Seilziehturnier in Grabs am 19. Juni 2010

Jetzt wird nicht mehr abgesagt, die nächsten  
Turniere werden durchgezogen!!!!!!

**Veranstalter**  
Hornschlittenclub Grabs

**Turnierplatz**  
beim Stütlihus in Grabs (mit Festwirtschaft u. Musik)

**Kategorien**  
15.00 Uhr: Schüler & Sie und Er  
16.00 Uhr: Herren

**Anmeldung / Info**  
Tel. Nr. 079 827 40 87

oder

[www.hornschlittenclub-grabs.ch](http://www.hornschlittenclub-grabs.ch)



#### SONNTAGS-BRUNCH IM STÜTLIHUS

30. Mai 2010  
09.00 - 13.00 Uhr

Machen Sie den Tag zum Familien- oder  
Generationsanlass und geniessen Sie einen  
Sonntags-Brunch mit allem drum und dran  
im Stütlihus. Lassen Sie sich von einem  
reichhaltigen Buffet überraschen. Bei schönem  
Wetter lädt auch die neue Gartenanlage  
zum Verweilen ein.

Anmeldung bis am **Freitag, 28. Mai 2010**  
unter [info@stuetlihus.ch](mailto:info@stuetlihus.ch) oder Tel. 081 750  
38 40. Die Kosten betragen 28 Franken für  
Erwachsene und ein Franken pro Altersjahr  
bei 6 bis 16-Jährigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 15. Juni 2010

Inserat- und Textannahme bis spätestens  
**Donnerstag, 03. Juni 2010, 17.00 Uhr, bei  
der Gemeinderatskanzlei**

## VERANSTALTUNGEN MAI

#### 18. Sportschützen Grabs

17.00-20.00 Uhr, Schiessstand Glocke:  
KK-Volksschiessen 2010; Teilnahmebe-  
rechtigt Jahrgang 2000 und älter

#### 19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Flawil: GV Kath. Frauenbund St. Gallen-  
Appenzell

#### 19. Tages-Familien-Verein Werdenberg

20.00 Uhr, Rest. Buchserhof, Buchs:  
22. Hauptversammlung

#### 21. Giftsammeltag

16.00-18.00 Uhr, Marktplatz

#### 21. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

#### 22. Turnverein Grabs

Leuberg-Cup Zuzwil

#### 22.-24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Pfingstlager Jungwacht und Blauring

#### 22.-24. Skiclub Grabs

Pfingsten: Zigeunerbraten auf Gamperney

#### 22.-24. CEVI Jungchar

Pfingstlager

#### 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde

Grabs-Gams

Pfingstsonntag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Gottesdienst



#### FC GRABS HERBSTFEST

- Das neue Dorfturnier -

24. - 26. September 2010

Plauschwochenende mit diversen  
Attraktionen für Kinder, Erwachsene,  
Vereine und Firmen

Weitere Infos unter  
[www.fcgrabs.ch](http://www.fcgrabs.ch)



#### Aktivitäten Skiclub Grabs

22. - 24. Mai  
Pfingsten: Zigeunerbra-  
ten auf Gamperney

29. / 30. Mai  
Gamperney-Berglauf

#### 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr, Buchs: Messfeier für alle  
Pfarreien der Seelsorgeeinheit Werdenberg  
19.00 Uhr, Buchs: Vesper

#### 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

09.30 Uhr, Spitalkapelle: Gottesdienst

#### 25. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung,  
Vorsch. Feldschiessen

#### 26. Tages-Familien-Verein Werdenberg

14.00-15.00 Uhr, Lindenweg 2: Infostunde  
für eventuell angehende Tagesfamilien;  
Auskunft: S. Crescenti (081 599 19 74)

#### 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

13.00 Uhr, Altstätten: Besuch Kerzenfabrik  
Ministranten

#### 27. Alteisensammlung

#### 28. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

#### 29. Turnverein Grabs

Jugiausflug

#### 29. Flohmarkt

08.00-16.00 Uhr, Marktplatz

#### 29./30. Skiclub Grabs

Gamperney-Berglauf

#### 29./30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

3. OS-Projekt: Buebe-Weekend

#### 29./30. Reitverein Werdenberg

Reithalle Werdenberg: Springkonkurrenz

#### 30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

08.45 Uhr, BZ Gallus und 10.30 Uhr,  
Buchs: Messfeier mit Ministranten-  
aufnahme

#### 30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19.00 Uhr, Buchs: Taizé-Gebet

#### 30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde

Grabs-Gams

Taufsonntag

09.30 Uhr: Gottesdienst

10.30 Uhr, kath. Kirche Gams: Konfirmation

19.00 Uhr: Abendgottesdienst

#### 31. Elternbildung Werdenberg

20.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Grof, Buchs:  
Vortrag „Unterforderung / Überforderung im  
Kindergarten“; Referent: B. Hauser

#### ALPSENNEREI HÖHI-VORALP

Der Käsekeller auf der Höhi ist leer, jetzt  
muss wieder «Neuer» her.

Am 29. Mai 2010 starten wir unseren 3.  
Alpsommer auf der Höhi und werden wieder  
feine Alproprodukte herstellen.

Auf ein Wiedersehen freuen sich

Marianne und Seppi

Tel. 081 740 35 10

## VERANSTALTUNGEN JUNI

- 01. Papiersammlung Dorf**
- 01. Senioren-Mittagstisch plus 60**  
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;  
Anmeldung bis spätestens am Vortag,  
10.00 Uhr an 081 771 15 84 oder  
081 740 34 87
- 02. Samariterverein Grabs**  
Vereinsübung
- 02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19.00 Uhr: Ökum. Abendgebet
- 03./07./08./10./14. Samariterverein Grabs**  
Nothilfekurs (abends)
- 03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
19.00 Uhr, BZ Gallus: Messfeier zum alten Fronleichnam
- 04. Militärschützenverein Werdenberg**  
18.00 Uhr, Schützenstand IIs: Feldschiessen
- 04.-06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
3. OS-Projekt: Mädchenweekend
- 04. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 04. Tennisclub Grabs**  
18.00 Uhr: Clubabend
- 05. Werdenberger Buuramart**
- 05. Bring- und Holtag**
- 05. Skiclub Margelchopf**  
Hütterumete im Wisli
- 05. Militärschützenverein Werdenberg**  
13.30 Uhr, Schützenstand IIs: Feldschiessen
- 05. Familienverein Eggenberger**  
12.00 Uhr, Restaurant Hörnli: Mitgliederversammlung (neu auch unter [www.familienverein-eggenberger.ch](http://www.familienverein-eggenberger.ch))

- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Jugendgruppe
- 06. Tennisclub Grabs**  
09.00 Uhr: Interclub TC Grabs Herren  
3. Liga vs TC Trin 2
- 07. Landfrauen Grabs**  
Sommerabendtreffen
- 09. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
14.00 Uhr, KGH: Dominotreff kl. Kindergarten bis 2. Klasse
- 09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.00 Uhr, Buchs: Offene Eltern-Kind-Gruppe
- 11. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.15 Uhr, Pflegeheim Werdenberg: Gottesdienst
- 11. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**  
18.00 Uhr, Schützenstand IIs: 2. Obligatorische Übung
- 11. Tennisclub Grabs**  
18.00 Uhr: Clubabend
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
Ausflug Ministranten
- 12. Männerchor Grabs**  
Toggenburger Gesangsfest Flawil
- 13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Mitenand-Gottesdienst
- 13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.30 Uhr, Buchs: Herz-Jesu-Fest mit Kirchenchor  
10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst
- 13. Turnverein Grabs**  
Kreisjugitag Gams

### ENERGIESPARTIPP

Kaffeemaschinen fressen im Standby-Modus enorm viel Strom. Vor allem Geräte mit einer Wärmeplatte sind sehr ineffizient, muss doch immer Wärme für die Tassen produziert werden.

Schalten Sie Ihre Kaffeemaschine nach Gebrauch ab. Wenn die Maschine über eine Abschaltfunktion verfügt, programmieren Sie diese auf maximal eine Stunde.

Achten Sie bei einer Neuanschaffung auf eine Abschaltfunktion.



- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
20.00 Uhr, Gams: Taufelternabend
- 15. Schützenverein Grabs**  
18.00 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.00 Uhr: Vereinsausflug KFG
- 18. Männerriege Grabs**  
Alpsäuberung Ivelspus
- 18. Tennisclub Grabs**  
18.00 Uhr: Clubabend

### PILZSCHUTZ

**Verboten ist:**

- das Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 8.00 Uhr
- das Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien
- das mutwillige Zerstören von Pilzen
- das verwenden von Geräten jeglicher Art

**Schonzeit:**

**1.-10. jeden Monats**

In der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten.

Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.

Der Gemeinderat



### EINWOHNERSTAND

**am 30. April 2010**

Einwohnerstand Total	6'900 *
davon Grabser Bürger	2'388
Niedergelassene	3'237
Wochenaufenthalter /	98
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'177 *

\* inkl. 60 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



**Einladung zur Hauptversammlung**

**Freitag, 25. Juni 2010  
19.30 Uhr  
Im Restaurant Traube, Grabs**

Im Anschluss an die Versammlung unterhält uns Dres Gasenzer mit einem interessanten Diavortrag über das alte Grabs.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Verein Grabser Mühlbach  
Vorstand



Samstag, 05. Juni 2010, von 08.30 bis 12.00 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

**Grosses saisonales Angebot an Werdenberger Produkten**

**Attraktionen**  
Bring-Hol-Tag  
Grabser Gschengg-Trüggli

[www.buuramart.ch](http://www.buuramart.ch)



**Fleisch- und Wurstspezialitäten**  
Dorfschabeg 9472 Grabs · Tel. 081/771 20 62



[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

Hauptsache ein Dach  
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

## Eggenberger Recycling AG



Telefon  
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, [www.EggenbergerAG.ch](http://www.EggenbergerAG.ch)

## ha R U

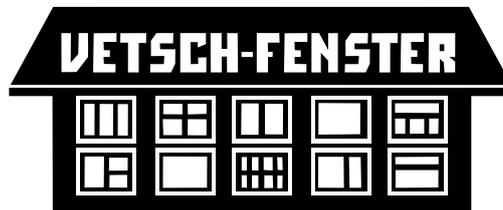
Immobilien & Treuhand Tel. 081 771 18 04  
Postgebäude Fax 081 740 34 60  
9472 Grabs treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für  
Immobilien  
Treuhand  
Erbrecht

[www.harU.ch](http://www.harU.ch)

## H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau  
Gässli 2 9472 Grabs  
Telefon 081/771 31 77  
Telefax 081/771 45 14  
[info@vetsch-fenster.ch](mailto:info@vetsch-fenster.ch)  
[www.vetsch-fenster.ch](http://www.vetsch-fenster.ch)



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,  
Holz-Metallfenster  
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

**NIEDERER**  
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

**VETSCH**  
bauunternehmung

grabs

**BÜCHEL**  
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

VITA MASSAGEN  
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und  
Fussreflexzonen-Massagen  
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn  
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs  
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

ARCHITEKTUR  
BAULEITUNG  
BAUBERATUNG

WIR BAUEN ZUKUNFT  
[www.schlegel-hofer.ch](http://www.schlegel-hofer.ch)

Schlegel+Hofer  
Architekten

# Herzliche Gratulation

19. Juni 1919  
**Canonica-Koller Marie**  
 Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

23. Juni 1921  
**Eggenberger-Vetsch Matheus**  
 Staudenstrasse 10, 9472 Grabs

22. Juni 1922  
**Eggenberger-Eggenberger Katharina**  
 Staudenstrasse 19, 9472 Grabs

24. Juni 1924  
**Käser-Meier Rosa**  
 Stütlihus, 9472 Grabs

01. Juni 1925  
**Vetsch-Ponsold Maria**  
 Dorfstrasse 18, 9472 Grabs

10. Juni 1926  
**Zogg-Staub Anna**  
 Winnenwis 4515, 9472 Grabserberg

20. Juni 1926  
**Vetter-Hardegger Robert**  
 Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

27. Juni 1926  
**Heeb-Frei Alfred**  
 Limsergässli 12, 9470 Werdenberg

29. Juni 1926  
**Stump-Pfingstl Ernst**  
 Buchenweg 5, 9472 Grabs

09. Juni 1927  
**Schlegel-Gibellini Jolanda**  
 Stütlistrasse 5, 9472 Grabs

10. Juni 1927  
**Vetsch Elsbeth**  
 Stütlihus, 9472 Grabs

19. Juni 1928  
**Merz-Strasser Aurelia**  
 Werdenstrasse 71, 9472 Grabs

01. Juni 1929  
**Eggenberger-Zogg Hans**  
 Werdenstrasse 27, 9472 Grabs

04. Juni 1929  
**Leuzinger-Döring Kaspar**  
 St. Gallerstrasse 58, 9470 Werdenberg

27. Juni 1929  
**Lanzendörfer-Brus Kaspar**  
 Staatsstrasse 5, 9470 Werdenberg

27. Juni 1929  
**Eggenberger Margaretha**  
 Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

08. Juni 1930  
**Köpfle-Eggenberger Maria**  
 Rietzaunstrasse 6, 9472 Grabs

11. Juni 1930  
**Rohner Georg**  
 Stütlihus, 9472 Grabs

11. Juni 1930  
**Stricker-Vetsch Anna**  
 Vorderegg 1463, 9472 Grabs



## SIND SIE BEREIT FÜR DIE FERIEN

Verreisen Sie in den Ferien ins Ausland? Wenn ja, dann sollten Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente überprüfen. Die Zustellung neuer Identitätskarten und Reisepässen dauert ca. drei Wochen.

### Neue Identitätskarte

Die Identitätskarte kann am Schalter des Einwohneramtes Grabs beantragt werden. Sie kostet CHF 70.00 für Personen ab 18 Jahren, CHF 35.00 für jüngere Personen. Bitte bringen Sie in jedem Fall ein Passfoto (Mund geschlossen, gerader Blick) sowie die alte ID-Karte mit.

### Neuer Reisepass

Der Reisepass kann nur noch direkt beim Kantonalen Passbüro in St. Gallen beantragt werden. Dazu vereinbaren Sie bitte zuerst einen Termin ([www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) oder 071 229 36 31) und sprechen für die Beantragung anschliessend persönlich in St. Gallen vor.

Der Reisepass kostet CHF 140.00, in Kombination mit einer neuen ID-Karte CHF 148.00. Für Kinder bis zum 18. Altersjahr CHF 60.00 (nur Pass) und mit ID-Karte CHF 68.00. Das Kombi-Angebot Pass/Identitätskarte muss ebenfalls beim kantonalen Passbüro beantragt werden.

Wichtig: Für die Beantragung eines Reisepasses beim Kantonalen Passbüro in St. Gallen müssen Sie kein Passfoto mitbringen. Dies wird direkt vor Ort, zusammen mit den biometrischen Gesichtsdaten und einem Fingerabdruck, erstellt.

### Noch Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Einwohneramt selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Tel. 081 750 35 00

e-mail: [einwohneramt@grabs.ch](mailto:einwohneramt@grabs.ch)

## Schlafen ist lernbar

„Leichter – entspannter – besser schlafen“

Dipl. Wellnesstrainerin,  
Susanne Baumann, Ackerweg 4,  
9472 Grabs, Tel. 081 771 31 81  
[susanne.wellness@bluewin.ch](mailto:susanne.wellness@bluewin.ch)

## FERIENPASS HERBST 2010

Liebe Grabserinnen, liebe Grabser

Bereits laufen schon die Vorbereitungen für den Ferienpass 2010. Alle bisherigen Kursanbieterinnen und Kursanbieter wurden von uns per E-Mail über ein erneutes Kursangebot angeschrieben. Wir möchten jedoch auch Sie aufrufen, sich bis zum 25. Mai 2010 bei uns zu melden (081 771 77 46), falls Sie einen Kurs anbieten möchten. Der Ferienpass findet vom 11. Oktober bis 15. Oktober 2010 statt. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Im Ferienpass-OK hat es einen Wechsel gegeben. Wir bedanken uns bei Monika Egli (links) für ihr tolles Engagement und wünschen ihr viel «Gfreuts» bei ihren neuen Aufgaben. Mit Rita Ölke (rechts) haben wir ein neues OK-Mitglied gefunden. Wir danken ihr, für die Bereitschaft bei uns mitzuwirken und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Das OK Ferienpass

## BRING-HOL-TAG

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

**Samstag, 05. Juni 2010**  
**Bringen: 08.00 - 10.00 Uhr**

**Holen: 08.00 - 12.00 Uhr**

**Werkhof-Areal Grabs**  
**(gleichzeitig mit dem Buuramart)**

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.



Elternbildung  
Werdenberg

Wir laden Sie ein zum Vortrag

### Unterforderung / Überforderung im Kindergarten

Folgende Fragen werden besprochen: Wie entsteht Freude am Lernen, Interesse an den vielen Dingen dieser Welt? Wie entsteht Motivation von innen? Gilt der Satz «Wenn man an einem Gras zieht, wächst es nicht schneller» auch für Kinder? Wie bewandern wir als verantwortliche Erwachsene den schmalen Grat zwischen Unter- und Überforderung am besten.

Datum und Zeit: 31. Mai 2010, 20.00 Uhr  
Ort: Singsaal, Oberstufenzentrum Grof in Buchs

Referent: Dr. Bernhard Hauser, Dozent der PH St. Gallen, Schulratspräsident von Sargans

Eintrittspreis: CHF 15.00

Anmeldung: ist nicht erforderlich

# MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER  
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design  
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / [www.bossag.li](http://www.bossag.li) / [info@bossag.li](mailto:info@bossag.li) / Natel +41 79 404 54 90



# SCHWERPUNKTE **MUSIK UND DIAKONIE**

Einblick in die Arbeit der evangelischen Kirchgemeinde Grabs-Gams

**In der Retraite vom letzten Sommer haben Kirchenvorsteherschaft und Konvent Musik und Diakonie als Schwerpunkte ihres Wirkens in der Kirchgemeinde festgelegt.**

JB. / MN. - Nachstehend erhalten Sie einen kurzen Einblick in die Aktivitäten, welche diese beiden Schwerpunktbereiche betreffen:

**Kirchenchor**

Die Kirchgemeinde ist stolz, noch immer einen Kirchenchor zu haben. Er steht unter der kompetenten Leitung von Regula Gschwend und begleitet acht Gottesdienste pro Jahr, zwei als Projekte für Nichtmitglieder. Die Freude am Singen kommt auch in Vorträgen in den Heimen, bei Jubilaren und im geselligen Miteinander zum Ausdruck.



Der Grabser Kirchenchor

Die Proben finden jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

**Up & Sing**

Der Up & Sing probt jeweils zwei Donnerstage vor dem Abendgottesdienst um 18.30 Uhr zeitgenössische, christliche Lieder und ist fester Bestandteil im Programm des Abendgottesdienstes. Dieser ist informell, familiär, kreativ und mit Tiefgang.

**P25-Band**

Die P25-Band wurde vor drei Jahren zeitgleich mit dem P25 Jugendgottesdienstkonzept der Kirchgemeinde ins Leben gerufen. Die Idee war, den musikalischen Teil dieser Gottesdienste auch wirklich jugendlich zu gestalten und vor allem die Jugendlichen zum Mitsingen zu motivieren. Die Band probt jeden Dienstagabend (während der Schulzeit) im Keller vom Kirchgemeindehaus und wird von Marianne Frey geleitet. Im Augenblick besteht die Band aus drei Sängerinnen und verschiedenen Instrumenten: Klavier, elektrische Gitarre, akustische Gitarre und einem Schlagzeug.

**Spezieller Abendgottesdienst**

Am 24. Oktober 2010 findet unter dem Titel «Ein Leib - viele Lieder» ein spezieller Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor, Up & Sing, der P25-Band und anderen Musikern aus der Kirchgemeinde statt.

**Diakonie**

Das Wort Diakonie wird oft gebraucht, ohne dass viele wirklich wissen, was es eigentlich bedeutet oder woher es kommt. Die meisten erklären den Begriff mit «kirchlicher Sozialarbeit» oder andere mit «tätiger Nächstenliebe». Der Begriff leitet sich aus dem altgriechischen Wort «Diakonos» ab; so wurde damals der Tischdiener bezeichnet. Also jemand, der den Hausherrn mit seiner Familie oder seinen Freunden am Tisch bedient und für ihr Wohl besorgt war. Und so ist eigentlich ein Diakon nichts anderes als einer, der um das Wohl der Mitmenschen besorgt ist.

In den ersten christlichen Gemeinden war dies eine der Aufgaben, die eine Gemeinde abzudecken hatte. Damals waren die Prediger und Lehrer für die wichtige Auslegung und das Erklären der Bibel und deren Inhalt im theoretischen Sinne verantwortlich. Zudem kümmerte sich der Diakon um die Witwen, Waisen, Armen und Kranken aus der Gemeinschaft und versorgte sie mit Gaben und Mitteln der Gemeinde. Zu dieser Zeit gab es bekannterweise weder eine Witwenrente noch eine Krankenversicherung.

Auch heute bedeutet Diakonie immer noch, um das Wohl der Mitmenschen besorgt zu sein. So vielfältig wie im Matthäusevangelium 25, 35 ff beschrieben. In der Kirchgemeinde engagieren sich alle Vollzeiter und sehr viele Freiwillige im Bereich der Diakonie. Da es oft um persönliche Schicksale und Nöte von Menschen geht und die Hilfe der Kirche diskret erfolgt, wird in der Öffentlichkeit wenig über die Diakonie gesprochen.

Neben der direkten Unterstützung in Form von materieller, finanzieller und praktischer Hilfe durch die Vollzeiter (zum Beispiel auch den evangelischen Frauenverein) gehört auch das Organisieren von Anlässen wie der Weihnachtsfeier am 25. Dezember für Alleinstehende zum breiten Aufgabenspektrum. Diese bieten eine



Die P25-Band

Plattform zur Begegnung und Austausch von Menschen in ähnlichen Situationen. Ein wichtiger Teil der Diakonie sind zudem die verschiedenen Besuchsdienste in der Kirchgemeinde. Darunter fallen Besuche bei Verwitweten, Kranken, älteren oder einsamen Menschen sowie Jubilaren. Auch die Konfirmanden werden in diakonische Projekte mit einbezogen. So zum Beispiel mit Einsätzen in den Heimen

Diakonie ist nicht nur Sache des Diakons oder der Kirche, sondern von der ganzen Gemeinde. Wer sich gerne in der kirchlichen Diakonie engagieren möchte, kann sich mit Diakon Martin Nägele in Verbindung setzen.

Up & Sing



## VERBLENDEN ODER MIT HIGHTECH ABSUCHEN

Rehkitze sollen vor dem Mähtod bewahrt werden

**Wer ein junges Reh findet, soll dieses mit Gras umhüllen und es in den meist nahen Wald legen. Allerdings muss das Versetzen eines geretteten Kitzes immer eine Fachperson vornehmen. Und Einiges sollte beachtet werden.**

nr. - Jetzt, da bald auch die höher gelegenen Wiesen am Studner- und Grabserberg reif für den Schnitt sind, besteht für die Kitze in der Gegend höchste Gefahr. Die Jäger tun in diesen Tagen oft das, was man eigentlich vermeiden sollte: Sie vergrämen das Rehwild und seine eben erst frisch gesetzten Jungen.



Die schöne Seite: Zusammengeduckt liegt das Rehkitz im Grabs und wartet auf seine Mutter.

Bei dieser speziellen Form der Wildhege sind die Jäger allerdings auf die Mithilfe der Bauern angewiesen, wie Wildhüter Eggenberger ausführt. «Die Landwirte müssen die betreffenden Jagdgesellschaften frühzeitig informieren, welche «gefährdete» Rehwiese sie wann mähen möchten.» Den Jägern bleibt dann nämlich genug Zeit, um die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

Der ISA-Wildretter im Einsatz: Zehn Infrarot-Sensoren suchen nach einer Wärmequelle und warnen.



### Nicht mit blossen Händen

Laien sollten aber niemals junge Wildtiere berühren, wie Eggenberger erklärt. «Ein Rehkitz, welches mit blossen Händen aufgehoben wird, nimmt den Geruch des Menschen an. Die Geissmutter wird darauf ein solches Junges eher verstossen und nicht mehr säugen.»

Und weil dies ein Fachmann machen sollte, muss man Einiges beachten, so Eggenberger. Wird ein Kitz gefunden, sollen Landwirte oder Jäger es wegtragen und vorerst mit einem Harass oder Ähnlichem zudenken. Ansonsten flüchtet das Kitz wieder in die Wiese, welche man jetzt mähen will. Vielfach liegt etwas entfernt von dem gefundenen Kitz noch ein zweites Junges irgendwo im hohen Gras.

### Verblenden oder Absuchen

Für Peter Eggenberger aber leisten an Stangen flatternde Tücher, Plastiksäcke, oder Aluminiumfolien genügend Wirkung beim so genannten Verblenden. «Wichtig ist, dass man diese unbedingt nur am Vorabend des Mähtages aufstellt», so der Wildhüter, «mäht man am angesagten Tag aus irgendeinem Grund nicht, muss man diese ‚Verblendung‘ sofort entfernen.»

Ein weitere Möglichkeit kann auch das Absuchen, die Vorwegsuche während des Schnittes sein. «Wenn der Landwirt dann beim Mähen noch zudem das Feld von innen nach aussen mäht, hat das Wild eine sinnvolle Fluchtmöglichkeit nach aussen.

### Auch Hightech-Geräte im Einsatz

Auch der Schweizer Tierschutz STS trägt seit mehreren Jahren mit seiner Aktion «Rehkitzrettung» zur Sensibilisierung der Landwirte und zum verstärkten Schutz von Rehkitzen bei. Das mit dem klaren Ziel, dieses unnötige Tierleid massiv zu senken. «In den letzten zwei Jahren haben wir verschiedene Hightech-Geräte zum Auffinden von Tieren getestet», erklärt Peter Schlup, Zoologe beim Schweizer Tierschutz



Die leidige Seite: Dieses Rehkitz hatte vor dem Mähbalken keine Chance.

STS und ergänzt: «Als einziges zuverlässiges Gerät stellte sich der ISA-Wildretter heraus. Mit ihm wurden Rehkitze, Feldhasen, Igel und Jungfüchse zuverlässig geortet und konnten so gerettet werden.» Diese positiven Resultate veranlassen den STS, den Einsatz des ISA-Wildretters zu fördern und die Anschaffung solcher Geräte zu unterstützen.

### Zu früher Stunde ist der Erfolg sicher

Der Einsatz des zirka 5 kg leichten Gerätes ist einfach: Es wird teleskopartig auseinandergezogen und deckt somit eine sechs Meter Breite Spur in der Wiese ab. Nimmt einer der zehn Infrarot-Sensoren eine Wärmequelle wahr, ertönt ein Warnton. Das Tier kann anschliessend einfach gefunden und in Sicherheit gebracht werden.

Für eine erfolgreiche Suche ist der Einsatz am frühen Morgen wichtig. Denn das Gerät stellt die Differenzen von Temperaturen fest. Wenn der Boden durch die Sonne bereits erwärmt wird, ist die Temperaturdifferenz zum Tierkörper kleiner und somit ist es schwieriger die Rehkitze zu finden.

### Beobachtungen melden

Beobachtet jemand Rehgeissen, die sich nun öfter in Wiesen aufhalten, besteht die Möglichkeit, dass irgendwo im Gras ein Rehkitz – oft auch ein zweites – liegt. Eine Meldung an den Obmann der Jagdgesellschaft Grabs Ost, Franz dal Ponte (079 218 29 85), oder den Obmann der Jagdgesellschaft Grabs West, Markus Willi (081 740 02 24), könnte ein weiteres Rehkitz retten.

## RESERVOIR GRIST IST IN BETRIEB

Reservoir, Aufbereitungsanlage und energetische Nutzung auf Grist wird in Betrieb genommen.

**Nach rund vierzehnmonatiger Bauzeit werden die letzten Arbeiten für das Reservoir Grist mit Aufbereitungsanlage und energetischer Nutzung des Trinkwassers ausgeführt. Die Produktion von Strom ist schon angelaufen, bei der Aufbereitungsanlage sind die letzten technischen Installationen im Gange.**

GH. - Das Bauprojekt Grist ist ein gemeinsames Bauvorhaben der Wasserversorgungskorporation und des Elektrizitätswerks Grabs. Die Korporationsversammlung hat im Jahre 2008 einen Kredit von 3.8 Millionen Franken für die Investition in die Infrastruktur der Wasserversorgung bewilligt. Im Voranschlag des EW Grabs waren 2.2 Millionen Franken für die energetische Nutzung budgetiert.

### Erhöhung des Reservoirvolumens

Für die Wasserversorgung war das Bauwerk notwendig, um das über 100-jährige Reservoir im Löchli zu ersetzen und gleichzeitig das Reservoirvolumen für Lösch- und Brauchwasser für die Mittel- und Talzone der gewachsenen Bevölkerung anzupassen. Das jetzige Speichervolumen von 1'100 m<sup>3</sup> Trink- und Brauchwasser und 250 m<sup>3</sup> Löschwasser entspricht den heutigen Anforderungen und sichert nachhaltig die Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser für die Bezüger in der Mittelzone auch für die Zukunft. Ebenso wird die Abgabesicherheit an die Talzone erhöht.

### Wasserqualität

Ein weiteres Ziel der Wasserversorgung kann mit diesem neuen Bauwerk erreicht werden. Die Quellen am Walchenbach können durch den Betrieb einer Aufbereitungsanlage immer genutzt werden. Wurde das Quellwasser bis anhin bei Trübungen, zum Beispiel bei starken Regenfällen, in den Bach ausgeleitet, kann es mit der neuen Infrastruktur sowohl für die Stromgewinnung als auch für Trinkwasser verwendet werden. Die kleinen Partikel, welche die Trübung des Quellwassers verursachen, werden von der neuen Membranfilteranlage herausgefiltert. Die Wasserqualität der Quellen am Walchenbach kann somit auch unter regnerischen Bedingungen garantiert werden.

### Energiegewinnung

Bisher wurde das Trinkwasser im Walchenbach-tobel durch eine Freispiegelleitung dem alten Reservoir Löchli zugeführt. Durch den Bau einer Druckleitung kann der Höhenunterschied des Wassers vom Berg zur Stromgewinnung genutzt werden. Das Elektrizitätswerk Grabs hat im Reservoir Grist zwei Turbinen erstellt, die ca.



Das Bauwerk auf Grist fügt sich harmonisch in die Landschaft ein.

450'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren können. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von bis zu 100 Einfamilienhäusern. Durch die Doppelnutzung des Trinkwassers ist eine Infrastruktur entstanden, die einem ökologisch sinnvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen entspricht.

### Bauverlauf

Im März 2009 wurde mit dem Baugrubenaushub begonnen, welcher von weitem sichtbar war, da beide Reservoirkammern vollständig unter dem Terrain liegen. Im Mai begann die Erstellung der Werkleitungen, vor den Sommerferien war die Baugrube fertiggestellt und die Betonarbeiten wurden in Angriff genommen. Im November stand der Rohbau, das Dach und Innenarbeiten konnten in Angriff genommen werden. Im Dezember wurden die zwei Turbinen des Elektrizitätswerkes montiert. Im Februar konnte die Druckleitung fertiggebaut werden. Die Anlage musste nun noch in die Steuerung der Wasserversorgung integriert werden, was einige Elektroinstallationen und Anpassungen des EDV-Systems notwendig macht.

### Besichtigung für die Bevölkerung

Der erste Strom mit der Anlage Grist konnte schon im April 2010 erzeugt werden. Die Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage für das Trinkwasser erfolgt im Mai. Am Gemeindetag vom 13. Juni 2010 stehen die Türen der neuen Anlage auf Grist der Bevölkerung offen. Verwaltungsrat und Werkpersonal der Wasserversorgung laden Sie herzlich ein, die Freude über ein

zukunftsweisendes Bauprojekt zu teilen und sich vor Ort zu informieren.

### Gesamtanlage Grist: Technische Daten

Aufbereitungsanlage

■ 2'500 l/min im Endausbau

Werkleitungen

■ 1'800 Trinkwasserleitungen

■ 4'000 m<sup>3</sup> Grabenaushub

Reservoir

■ 1'100 m<sup>3</sup> Brauchwasser

■ 250 m<sup>3</sup> Löschwasser

Zwei Peltonturbinen

■ ca. 450'000 kWh Strom im Jahr

■ Strom für ca. 100 Haushalte

Bauwerk

■ 3'000 m<sup>2</sup> Schalung

■ 125 t Bewehrung

■ 900 m<sup>3</sup> Beton

■ 7'000 m<sup>3</sup> Erdbewegungen

■ 2'000 m<sup>3</sup> Sprengfels im Aushub

■ 2'700 m Anker für die Nagelwand

■ 13 m Baugrubentiefe

■ 850 m<sup>2</sup> Malerarbeiten

# BIODIVERSITÄT VOR UNSERER HAUSTÜRE

Die Vielfalt des Lebens ist auch in unserer Gemeinde bedroht

**Für manche Menschen bedeutet intakte Natur «Ein blauer Himmel, grüne Wiesen, ein blühender Baum». Wer jedoch genauer hinschaut, merkt bald einmal, dass die Natur um einiges komplexer ist, als es auf den ersten Blick den Anschein macht. Die Biodiversität, gemeint ist die biologische Vielfalt, ist in unserem Land nach wie vor bedroht.**

mps. - Zwischen 1900 und 1990 nahm die Biodiversität in der ganzen Schweiz rasant ab. Während in den Tallagen die Vielfalt auf ein sehr tiefes Niveau sank, verlief der Rückgang in den Berggebieten um einiges langsamer. Dort blieben denn auch seltene Arten und Lebensräume erhalten.

Die Hauptgründe für den Rückgang der Biodiversität bis 1990 liegen in der Produktionssteigerung der Landwirtschaft mit der damit verbundenen Nutzungsintensivierung, der Waldbewirtschaftung mit der gezielten Förderung von wenigen Baumarten und der Hochwaldbewirtschaftung, der Ausdehnung des Siedlungsgebietes, der Transport- und Verkehrsinfrastruktur sowie der hydroelektrischen Nutzung und Verschmutzung der Gewässer.

## Lichtblicke

Seit den 1980er und 1990er Jahren laufen vermehrt Anstrengungen, um den Rückgang der Biodiversität zu stoppen. Mit den Schutzverordnungen für Moore, Auen, Trockenwiesen und -weiden konnten verbleibende Reste dieser wertvollen Lebensräume gesichert werden. Die Gemeinde Grabs hat in diesem Bereich sehr grosse Anstrengungen unternommen und in der Region Werdenberg Pionierarbeit geleistet.

In der Landwirtschaft wurde der ökologische Leistungsnachweis mit der Erhaltung und Förderung von ökologischen Ausgleichsflächen eingeführt sowie erfolgreiche Programme (z.B. Vernetzungsprojekte) lanciert. Auch in der Waldwirtschaft ist ein klarer Trend zu häufigerer natürlicher Waldverjüngung festzustellen. Es wurden schweizweit Waldreservate eingerichtet und Massnahmen zur Förderung lichter Wälder umgesetzt. Positiv wirken sich auch Kläranlagen auf die Biodiversität aus. Artenförderungsprojekte helfen, die letzten Populationen seltener Pflanzen und Tiere vor dem Aussterben zu bewahren (vgl. Auerwildprojekt, Seite 18, unten). All diese Bemühungen trugen dazu bei, dass der Rückgang der Biodiversität in den letzten Jahren

mancherorts gebremst werden konnte und in Einzelfällen Verbesserungen erreicht werden konnten.

## Verlust hat Konsequenzen

Wenn unsere Lebensräume und Landschaften immer stärker verarmen und vertraute Arten verschwinden, betrifft dies nicht nur den Naturschutz. Denn der Mensch profitiert auf vielfältige Weise von den Arten und von funktionierenden Ökosystemen. Es ist zu befürchten, dass die Leistungen der Ökosysteme wie die Abpufferung von Klimaveränderungen, ihre Funktion als Kohlenstoffspeicher, die Reinigung des Wassers und die Erholungsfunktion mit einer Biodiversität auf solch tiefem Niveau langfristig nicht mehr garantiert sind.

Der Gemeinderat will seine Verantwortung für die Biodiversität auch künftig wahrnehmen und - aufbauend auf den bisherigen positiven Projekten - Massnahmen verstärkt und effektiv umsetzen. Hierzu hat sich der Rat in den Leit- und Kernsätzen verpflichtet.

## AUERWILD IN GRABS

Das Auerhuhn hat im Raum Gamperfin ein Schutzgebiet erhalten

**Das Auerhuhn ist der grösste Hühnervogel der Alpen. Da der Bestand seit Jahren rückläufig ist, hat das Auerwild in Grabs ein Schutzgebiet erhalten.**

HV. - Das Auerwild ist in unseren Alpen sehr selten geworden. Schon 1885 beantragte die Schweizerisch Ornithologische Gesellschaft den Schutz des Auerwildes. Damals war es auch noch jagdbar, d.h. es durfte noch von den Jägern erlegt werden. Doch dies war sicher schon damals nicht der Grund des Rückgangs, sondern

eher die immer intensivere Nutzung ihrer Lebensräume durch Forst- und Landwirtschaft. Heute kommt hiezu noch der stetig steigende Druck von Erholung und Sport.

Das Auerwild ist sehr empfindlich gegen Störungen, speziell die Henne. Da sich der Hahn an der Jungen-Aufzucht nicht beteiligt, ist gerade für sie wichtig, dass noch ruhige, naturnahe Gebiete erhalten und geschützt werden.

Die Gemeinde Grabs hat aus diesem Grund im Raum Gamperfin ein Schutzgebiet ausgeschieden, das die Kriterien noch weitgehend erfüllt. Grabs besitzt rund 35 km<sup>2</sup> Alp- und Waldgebiet. Etwa zehn Prozent dieser Fläche steht heute unter Schutz, davon rund ein Prozent unter gänzlichem Schutz. Ein weiterer Teil im Raum Neuenalp ist im Winter als Wildruhezone ausgeschieden. Die restliche riesige Fläche dürfen die Menschen beanspruchen.

Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, die Schutzverordnung zu respektieren und den Wildtieren diesen Lebensraum zu gönnen.

### AUERWILD

#### Gewicht und Grösse

Hähne: über 7 kg schwer / bis 86 cm lang  
Henne: bis 3 kg schwer / bis 60 cm lang

#### Nahrung

Sommer: Früchte (Beeren), Insekten, Körner  
Winter: Knospen und Triebe von Nadelbäumen und Sträuchern

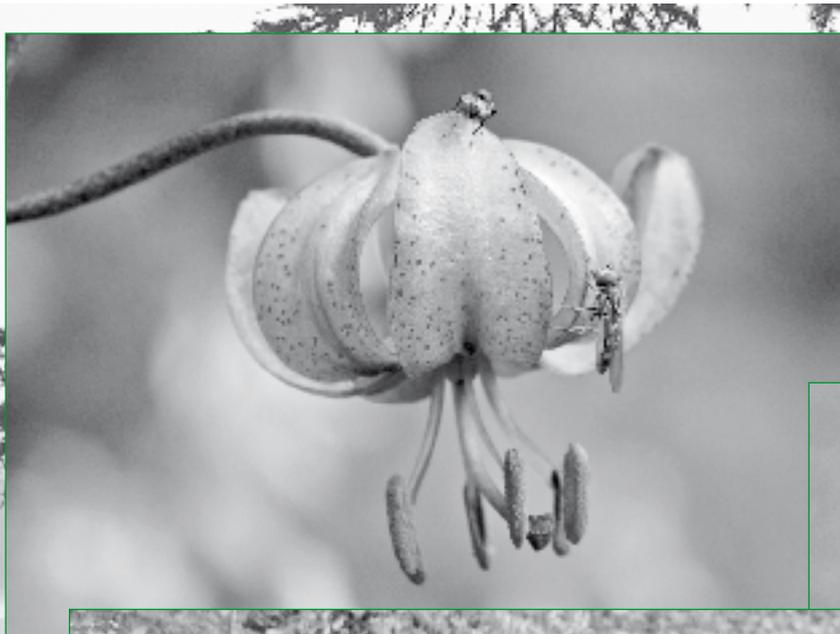
#### Fortpflanzung

Die Henne legt im Frühjahr an einem geschützten Ort am Boden (kleine Mulde) sechs bis zehn Eier und brütet diese allein in ca. 26 - 28 Tagen aus. Die Kücken sind Nestflüchter, d.h. sie verlassen ihr Nest nach ca. zwei Tagen und kehren nicht mehr zurück. Obwohl noch nicht ausgewachsen, können sie nach ca. drei Wochen fliegen. Bis im Winter bleiben sie noch bei der Henne.

#### Lebensraum

Ruhige aufgelockerte Nadelwälder mit Waldlichtungen





Biodiversität vor unserer Haustüre:

- 1 Feuerlilie - Zierde der Alpen
- 2 In Grabs seit kurzem wieder heimisch: der Storch
- 3 Rothirsch - unser grösstes Säugetier
- 4 Schneehase - heimlicher Bewohner der Bergwelt
- 5 Tagfauenaug - filigranes und farbenfrohes Insekt

## «BIKE TO WORK» AUCH IN GRABS

Die Gemeindeverwaltung Grabs beteiligt sich an der nationalen Aktion

**Im Juni 2010 wird die nationale Aktion «bike to work» zum fünften Mal ausgetragen. Über 55'000 Personen aus rund 1'250 Betrieben beteiligen sich schweizweit und setzen auf dem Weg zur Arbeit einen Monat lang aufs Velo.**

mb. - Seit dem Jahr 2006 motiviert die Aktion «bike to work» Pendlerinnen und Pendler, jeweils im Juni mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. Während mehr als der Hälfte der persönlichen Werktage sollte das Velo mindestens für eine Teilstrecke des Arbeitsweges benützt werden.

### Der Gesundheitseffekt ist erwiesen

Im Vordergrund der Aktion steht die Gesundheitsförderung. Eine aktuelle Studie belegt, dass Personen durchschnittlich einen Tag pro Jahr weniger krank sind, wenn sie an drei Tagen in der Woche für drei Kilometer aufs Velo steigen. Zudem werden mit der Aktion jährlich mehrere hunderttausend Liter Treibstoff und somit auch mehrere Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

### Motivation zur Bewegung

Bei den angemeldeten Betrieben nehmen Teams von zwei bis idealerweise vier Personen teil. Dies

soll das Gruppenerlebnis und die Teambildung fördern und dazu motivieren, sich zu bewegen und vom Auto auf die Kombination Velo und öffentlicher Verkehr umzusatteln.

In der Region Werdenberg beteiligen sich zahlreiche Gemeinden und Firmen an «bike to work». Die Gemeindeverwaltung Grabs ist ebenfalls mit sechs Teams an der Aktion vertreten.

Die aus drei bzw. vier Personen bestehenden Teams setzen sich aus unterschiedlichen Abteilungen zusammen.



Die Aktion «bike to work» findet bereits zum fünften Mal statt (Foto: Pro Velo Schweiz).

## SPILEX GRABS-GAMS / PERSONELLE ÄNDERUNG

Petra Hofer wurde als neue Stützpunktleiterin gewählt

**Die Spitex Grabs-Gams verfügt über ein breites Leistungsangebot. Dazu gehören die Pflege, der Mahlzeitendienst, die Hauswirtschaft, die Vermietung von Krankmobilen und die Vermittlung von verschiedenen externen Diensten.**

PH. - Um diese umfassenden Dienstleistungen weiterhin zu gewährleisten, ist die Organisation auf eine professionelle Struktur angewiesen, in der die Spitexleiterin nebst der vierköpfigen Kooperationsleitung eine wichtige Rolle spielt.

### Neue Stützpunktleiterin

Im Frühjahr 2010 wurde bei der Spitex Grabs-Gams eine personelle Änderung vorgenommen. Petra Hofer ist seit dem 01. März 2010 die neue Stützpunktleiterin der Organisation. Sie wurde von der Kooperationsleitung als Nachfolgerin von Ursula Bachofen gewählt, welche ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.



### Erfahrene Pflegefachfrau

Petra Hofer ist dipl. Hebamme und Pflegefachfrau. Sie hat bis Ende Februar 2010 im Kantonsspital Graubünden gearbeitet. Davor unter anderem in einer Rehabilitationsklinik und auf gynäkologischen Abteilungen in verschiedenen Spitälern der Schweiz.

Die Spitex ist eine neue Herausforderung für Petra Hofer, welche sie aber mit grosser Begeisterung und mit viel Freude und Neugier angepackt hat. Sie ist offen gegenüber Neuem und freut sich, mit sehr motivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen zusammenarbeiten zu können.

### Freundliche Aufnahme

Die frisch gebackene Stützpunktleiterin hat sich bei den meisten Klienten schon persönlich vorgestellt und bedankt sich auf diesem Weg bei den Einwohnern von Grabs und Gams für die freundliche Aufnahme und Akzeptanz.